



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Zu Beginn unserer Versammlung möchte ich die Gelegenheit nutzen, an all unserer Kameraden, die in den zurückliegenden Jahren verstorben sind und heute nicht mehr unter uns sein können, zu erinnern.

Zudem wollen wir den Kameraden gedenken, die im zurückliegenden Jahr bei der Ausübung ihres Dienstes verstorben sind.

Jahresrückblick:

- Gerätehaus Roetgen
Nachdem im ersten Halbjahr 2025 die Vergabe der Planungsleistung an Dr.-Ing. Fischer Consult Bauplanung und Ingenieurgesellschaft mbH aus Rheinbach vergeben werden konnte, fand am 24.07.2025 das Kick-Off Gespräch statt. Leider stellte sich bereits frühzeitig heraus, dass die Dauer des bisherigen Verfahrens neue Herausforderungen mit sich bringt. U.a. die die Novellierung der DIN 14092 von Mitte 2024, welche besagt, die einen hindernis- und stufenfreien Alarmweg vorschreibt, aufgrund der örtlichen topografischen Gegebenheiten zu einer bis dahin nicht absehbaren zusätzlichen Schwierigkeit.
Aus Sicht der Feuerwehr stellt sich das gesamte Planungsteam jederzeit sehr gut auf alle Anforderungen ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob es sich um gesetzliche Vorgaben, Wünsche der Nutzer, Anforderungen der Verwaltung oder auch Anmerkungen der Politik handelt. In konstruktiven Gesprächen werden gemeinsam immer wieder neue Ideen zielführend im Sinne aller Beteiligten erarbeitet. Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle die Zusammenarbeit mit der Verwaltung positiv bewerten, da hier ein regelmäßiger Austausch stattfindet und wir jederzeit zur Gesamtsituation eng abgestimmt sind.
- Übungstag am Institut der Feuerwehren NRW
Nach 2022 ist es uns wiederum gelungen einen der sehr begehrten Übungstermine für Freiwillige Feuerwehren in der Übungshalle des Institut der Feuerwehren NRW in Münster – Handorf zu erhalten.
Besonders erfreulich ist es, dass es uns im vergangenen Jahr gelungen ist, dass beide Einheiten sich in Gruppenstärke am Übungstag beteiligen konnten. So war es uns möglich, von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Rettung sowohl in Gruppen- als auch in Zugstärke zu üben und so die Zusammenarbeit der Einheiten weiter zu festigen und junge Führungskräfte in Ihren Rollen zu stärken.
- S-Gard Safetytour
Auch in diesem Jahr war es uns dank der Unterstützung des Fördervereins wieder möglich, einen Übungstag mit der Safetytour der Firma S-Gard durchzuführen.
Wie bereits im vergangenen Jahr stand die Innenbrandbekämpfung im Fokus der Ausbildung. Neben theoretischen Grundlagen wurden praktische Erfahrungen an Simulationsgebäuden gesammelt. Dank der Anschaffung der vergangenen Jahre, war uns diesmal auch Möglichkeit, eigene Wärmebildkameras zu Übungszwecken einzusetzen und die Handhabung weiter zu trainieren und den Umgang weiter zu vertiefen.
So wurden an den Objekten diverse Brandverläufe simuliert, die wertvolle Erkenntnisse über Brandmuster, Rauchentwicklung und thermische Dynamik in Innenräumen gewinnen ließen.
Der Mix aus theoretischen Basiswissen und der praktischen Erfahrung mit einem Ausbildungsteam, welches sich jederzeit auf Augenhöhe bewegt,
Hier gilt ein ganz besonderer Dank den Kameraden, die Ihre Freizeit damit verbracht haben, entsprechende Simulationsgebäude anzufertigen.
- Unwetterlage 02.07.2025
Im Voraus wurden für dieses über sämtliche Kommunikationskanäle Warnmeldungen zu einer möglichen Unwetterlage abgegeben. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Fachberater Meteorologie der StädteRegion Aachen, wurden die Feuerwehren in der StädteRegion frühzeitig darüber informiert, dass die Unwetterlage ihren Schwerpunkt im Raum der StädteRegion haben wird. Dies führte dazu, dass seitens der Kreisbrandmeisterei die Empfehlung ausgesprochen wurde, die abgesetzten



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Bedienplätze in den Gerätehäusern zu besetzen. Ungefähr eine Stunde nach Aufnahme des Dienstbetriebes erreichten dann auch die Feuerwehr Roetgen die ersten Meldungen zu wetterbedingten Schadensereignissen, die auf Grund der Vorbereitung sofort professionell abgearbeitet werden konnten. Wiedermal war es die Ortslage Mulartshütte, die schwer getroffen wurde. Die ersten Meldungen in der Einsatzleitung deuteten auf einen Tornado hin. Vor Ort bestätigte sich das Bild, dass es hier zu einem Schadensereignis auf Grund von Starkwinden gekommen war, welches im Nachgang als Downburst klassifiziert wurde.

Der Einsatzfokus wurde darauf gelegt, die Befahrbarkeit der Straßen wieder herzustellen um so die Rettungswege für die Bevölkerung sicherzustellen.

Der Kreisbrandmeister verschaffte sich ein Lagebild vor Ort. Bürgermeister und Einsatzleiter standen in der Ortslage Mulartshütte als Ansprechpartner für die Bevölkerung zur Verfügung

Der Einsatz konnte nach ca. 4 Stunden beendet werden.

Einen ganz herzlichen Dank gilt den benachbarten Wehren und KameradenInnen des THW für die Unterstützung bei diesem Ereignis

Wie in jedem Jahr, wurden auch in 2025 die mittlerweile stattliche Anzahl von 620 Hydranten im Gemeindegebiet gewartet, getestet und winterfest gemacht. Zahlreiche Mängel wurden festgestellt und mussten beseitigt werden. Nur ein funktionsfähiger Hydrant kann im Notfall der Löschwasserversorgung dienen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern, die mit finanzieller Unterstützung halfen, auch in 2025 die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Hier sei die regelmäßig wiederkehrende Spende der Provinzial besonders erwähnt. Auch im Jahr 2025 gab es Roetgener Bürger, die uns immer wieder Gutes getan haben. Hierfür meinen Dank.

Zudem war der Förderverein der Feuerwehr Roetgen in 2025 eine riesige Hilfestellung. Die hohen Mitgliederzahlen unseres Fördervereines werte ich auch als Zeichen der Wertschätzung von Seiten der Roetgener Bürger für unsere Arbeit

Einsätze:

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Roetgen 108 mal alarmiert.

Dies bedeutet, dass wir wieder im Durchschnitt jeden dritten Tag gerufen wurden um zu Helfen.

Insgesamt gliedern sich die 108 Einsätze wie folgt:

<u>Brandeinsätze:</u>	<u>17</u>
Kleinbrände a (kleines Löschgerät)	4
Kleinbrände b (1 C-Rohr)	5
Mittelbrände (2-3 C-Rohre)	5
Kaminbrände	1
Großbrände	0
Überörtliche Einsätze	0
<u>Technische Hilfeleistungen:</u>	<u>73</u>
Menschen in Notlage	15
Tier in Not	0
Verkehrsunfälle	18
Wasser- & Sturmschäden	7
Gasausströmung	2
Ölspureinsätze	21
Sonstige techn. Hilfeleistungen	10
<u>Fehlalarmierungen gesamt:</u>	<u>12</u>
Blinder Alarm (gutgläubig)	3



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Blinder Alarm (priv. Rauchmelder)	2
Brandmeldeanlage	5
Bestimmungsgem. Auslösen BMA	2

Brandsicherheitswachen 1

Unwetterlage 1

Sonstige Einsätze 4

Dienststunden:

Im Rahmen der Einsätze fielen 1.913 Dienststunden an (Vorjahr => 1.203)

An sonstigen Dienststunden fielen an:

Übung & Ausbildung	4.296
Wartung von Gerät & Gebäude	1.053
Dienstbesprechungen	520
Betreuung der Jugendfeuerwehr	599
Stunden der Jugendfeuerwehr	
Sonstiger Dienst	2.356 (z.B. Übungsfahrten, Hydrantenwartung, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

Gesamtstunden 12.611 davon 10.737 in der Einsatzabteilung

Im Allgemeinen wird ein Mitarbeiter kalkulatorisch mit 1.500 produktiven Stunden angesetzt. Demnach haben im vergangenen Jahr 7 Personen nach Vollzeitäquivalenten im Feuerwehrdienst verbracht.

Ausblick 2026

Was wird uns das Jahr 2026 bringen? Auf Grund der gesamtpolitischen Lage, der finanziellen Situation der Kommunen und den steigenden Herausforderungen an die Feuerwehren in jeglicher Hinsicht, liegen mit Sicherheit spannende Jahre vor uns.

Aus fachlicher Sicht wird die Vereinheitlichung der Ausstattung der Einheiten und die Bildung gemeinsamer Standards weiter vorangetrieben. Hierzu soll auch die Ausbildungsreihe mit der Safetytour von S-Gard fortgesetzt werden.

Haushalterisch gesehen, stellt die Feuerwehr die Gemeinde Roetgen vor weiteren Herausforderungen. So gilt es neben dem dringend notwendigen Neubau einen Ersatz für das mittlerweile 24 Jahre alte LF10 zu beschaffen. Hier befinden wir uns derzeit in der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses. Zudem wird sich die Drehleiter einer 20 – Jahres Inspektion unterziehen müssen.

Aktuelle Anforderungen an Atemschutz- und Funktechnik zwingen uns, auch hier regelmäßig einen zeitgemäßen Stand der Technik bereitzustellen.

Auch uns als Feuerwehr ist es ein dringendes Anliegen, den Haushalt nicht im Übermaß zu belasten, so dass auch wir an dieser Stelle viel Energie aufbringen, sorgfältig und vorausschauend zu planen und notwendige Investitionen über mehrere Jahre zu verteilen. Ein sorgsamer Umgang mit den uns gegebenen Ressourcen ist dabei selbstverständlich und sollte auch an beiden Standorten optisch zu erkennen sein.

Liebe KameradenInnen, liebe Gäste,

Sie sehen, es bleibt spannend und interessant.

Bevor ich das Wort weiter gebe, möchte ich aber die Gelegenheit nutzen meinen Dank auszusprechen:

- an den Kreisbrandmeister und seine Vertreter für die gute Zusammenarbeit.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



- an die Mitarbeiter der Verwaltung, insbesondere des Ordnungsamtes und Herrn Bürgermeister Klauss für die jederzeit konstruktive und auch sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit
- an den Rat der Gemeinde Roetgen, für das Vertrauen in unsere Arbeit, so dass wir als Feuerwehr auch hier einen verlässlichen Partner haben.
- an alle Gönner der Feuerwehr, seien Sie versichert, dass Ihre Zuwendungen bei uns gut aufgehoben sind und stets zum Wohle der Bürgerschaft Roetgens genutzt werden.
- und zuletzt und vor allen Dingen danke ich Euch Allen! Ohne Euren unermüdlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit, sei es im Einsatz, bei Übungen, zur Ausbildung oder sämtlichen weiteren Tätigkeiten würde das System Freiwillige Feuerwehr nicht funktionieren.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an meine Stellvertreter.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Mitgliederstatus

Der Mitgliederbestand der FF Roetgen beträgt zum 31.12.2025 140 Mitglieder. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

In der Jugendfeuerwehr verrichten 28 Jugendliche Ihren Dienst.

19 Mitglieder sind in der Alters- und Ehrenabteilung tätig, und 11 Mitglieder sind in der Unterstützungsabteilung aktiv.

In der Einsatzabteilung sind zum 31.12.2025 insgesamt 82 Mitglieder aktiv. Dies schlüsselt sich in 51 Aktive am Standort Roetgen; sowie 31 Aktive am Standort Rott auf.

Der Mitgliederstand hat sich somit zum Jahre 2024 nicht wesentlich verändert

Neben einigen Quereinsteigern ist und bleibt unsere Jugendfeuerwehr unsere größte Nachwuchsquelle. Alle 14 Tage Mittwochs werden interessante und anspruchsvolle Übungen und Veranstaltungen durch die Jugendwarte vorbereitet und durchgeführt.

Für die geleistete Arbeit möchten wir uns rechthertzlich bei unserem Gemeindejugendwart und seinem Betreuersteam sowie bei allen Jugendlichen bedanken.

Das Betreuersteam bilden: Jürgen Heck, Pascal Schwanebeck, Jan Heilmann, Tobias Meder, Christian Rohn, Hannah Peschan, Tobias Grashofer und Stefanie Auer.

Alle Mitglieder, ob bei der Jugendfeuerwehr, Ehrenabteilung aber auch in der Einsatzabteilung, bei der Stange zu halten ist eine riesige Herausforderung. Unser Anforderungsprofil wächst stetig. Neue Lagen, neue Gerätschaften neue Situationen erfordern große Anstrengungen in der Organisation unserer Aus- und Weiterbildung. Hierfür möchten wir uns ganz besonders bei den Einheitsführern in Rott und Roetgen, sowie bei unserem Ausbildungsbeauftragten Stephan Schatz bedanken.

Auch bei uns gewinnen die Digitalen Medien immer größere Bedeutung. Internetseite oder Social Media Plattformen gehören zum Alltag dazu genauso wie die Digitalisierung von Ausbildungsinhalte für die Mitglieder. Hierfür gilt ein besonderer Dank an Pascal Schwanebeck, Lukas Melcher, Jan Heilmann und Corinna Schreiber.

Unsere Feuerwehr lebt vom Idealismus und von der Begeisterung Anderen im Notfall zu helfen. In den aktuell turbulenten Zeiten ist ein sicherer Rückhalt auch für die Mitglieder unserer Feuerwehr unadtingbar. Einen ganz besonderen Dank richten wir an Eure Partnerinnen und Partner. Ohne diese müsste wohl der ein oder andere Feuerwehrtermin mit Sicherheit hintenanstehen.

.

Ausbildung

In der Aus- und Weiterbildung wurde im Jahr 2025 auf das in den letzten Jahren so hervorragend begonnene Duale System zwischen Digitaler und praktischer Ausbildung zurückgegriffen. Neben unserer Regelausbildung an den Standorten fanden auch div. Lehrgänge auf kommunaler, städteregionaler und Landesebene statt:



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Lehrgangsübersicht 2025:

Kommunale Ebene mit der FF Stolberg

- Grundausbildung Modul 1+2:
 - o Nico Graf
 - o Nils Schachtmann

- Grundausbildung Modul 3+4
 - o Henrik Hartmann
 - o Justus Nonhoff
 - o David Pfeifle

- Atemschutzgeräteträger
 - o Justus Nonhoff
 - o David Pfeifle

Städteregionale Ebene

- Truppführer Technische Hilfe
 - o Erik Bachmann

- Sprechfunker
 - o Leonard Krott

- Atemschutzfortbildung/Notfalltraining
 - o Julian Geiger
 - o Frank Peters
 - o Lukas Melcher
 - o Erik Bachmann
 - o Jan Heilmann
 - o David Pfeifle
 - o Tobias Malms

- CBRN Grundlagen/ Modul Gefahrgut / Modul Strahlenschutz
 - o Tobias Grashofer

- CBRN Praxistag
 - o Jan Heilmann

- Gruppenführer Vorbereitung
 - o Mika Behle
 - o Tobias Meder

- Gerätewart
 - o Jan Heilmann
 - o Tom Bartos

Landesebene IDF NRW

- Gruppenführer Basis
 - o Mika Behle
 - o Tobias Meder

- Zugführer Basis
 - o Simon Melcher

- Verbandsführer



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



- Nicolas Arnolds
- Christian Kühnel

- F-Ausbilder
 - Michael Rombach

Beförderungen und Ernennungen

Nico Graf zum FM
Henrik Hartmann zum FM
Nils Schartmann zum FM
Paul Westram zum FM

Boi Wagner zum OFM
Leonard Krott zum OFM

Erik Bachmann zum UBM

Tobias Meder zum BM

Alexander Koch zum OBM

Simon Melcher zum BI

Nicolas Arnolds zum BOI

BI Simon Melcher Ernennung zum FB Energie

Übernahme in die Unterstützungseinheit
HFM Andreas Klubert
HFM Christian Klubert

Übernahme in die Ehrenabteilung
OBM Stefan Braun
UBM Hans - Jürgen Birkigt



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Jugendfeuerwehr

Auch im Berichtsjahr konnte die JFW erneut auf einen überwältigenden Mitgliederstand zurückblicken. 4 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Aktuell zählt unsere JFW 25 Mitglieder*innen.

Sehr erfreulich ist es, dass der Kamerad Jonas Otten von der JFW in die Übergangsphase in die aktive Wehr überstellt werden konnte.

Es folgt nun ein Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr aus dem vergangenen Jahr.

Wie schon im Vorjahr bestand auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit für die JFW an den Online-Schulungen der aktiven Wehr teilzunehmen. Auch hier war die JFW vertreten und informierte sich zu den Themenbereichen: Arbeitssicherheit (78 % Beteiligung) bei der FW und Fahrerunterweisung.

Zusammen mit der Malteser-Jugend in Lammersdorf wurde eine Erste-Hilfe-Schulung durchgeführt.

Durch das Betreuerteam wurden die Übungen wieder in verschiedene Ausbildungsblöcke unterteilt, die anschließend mit jeweils einer Abschlussübung beendet wurden.

Im ersten Block wurde das Thema Brandbekämpfung bearbeitet, in dem die Gerätschaften kennengelernt wurden, sowie Taktiken erlernt und angewendet worden sind.

Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr der Tag der offenen Tür des LZ Roetgen, in dessen Rahmen eine Showübung durchgeführt worden ist und vom zuschauenden Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Die aktive Wehr des LZ-Roetgen wurde bei der Vorbereitung (Flyer austeilen), dem Aufbau am Tag der offenen Tür und bei der Durchführung unterstützt.

In Rott wurde der Tag der offenen Tür von den Jugendlichen aus Rott ebenso tatkräftig unterstützt.

Bei einer Großübung der Jugendfeuerwehren aus der Städteregion Aachen in Konzen-Imgenbroich, konnten unsere Jugendlichen vor dem anwesendem Fachpublikum und Besuchern ihr Können unter Beweis stellen. Ich habe dort hervorragend durchgeführte Übungen unserer JFW aus den Bereichen Gefahrguteinsatz, Brandbekämpfung und TH-Leistung sehen können. Es war toll!

Weiterhin wurde wieder ein 24h-Tag durchgeführt. Es wurden Übungen im Bereich von CBRN, technische Hilfe und der Brandbekämpfung im ganzen Gemeindegebiet Roetgen und Rott durchgeführt.

Auch hier waren einige Kameraden und Kameradinnen der aktiven Wehr zugegen und konnten sich davon überzeugen, wie toll das Zusammenspiel vom Erlernten aus den immer wiederkehrenden Übungen in den Einsatzübungen umgesetzt wurde.

Ein solcher Übungstag bedeutet für das Betreuerteam eine große organisatorische Arbeit.

Unser aufrichtiger Dank gilt dabei dem ganzen Betreuerteam und allen weiteren Unterstützern aus den Einsatzabteilungen, ohne die ein solcher Tag nicht so umsetzbar wäre, wie er hier zu sehen war.

Die JFW unterstützte die aktiven Einheiten in Roetgen und Rott bei der Begleitung des Maifestes.

Auch bei der Hydrantenwartung wurden die Aktiven wieder von unseren Jugendlichen unterstützt. Sie besuchten eine Jubilar Feier der Aktiven, begleiteten den St. Martins Zug und den Festzug am Volkstrauertag. Bei der Abschlussübung der LG Rott unterstützten sie die Übung als Verletzten-Statisten.

Die Kameraden- und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr leisteten **1874** Dienststunden. Hinzu kamen noch rund **634** Stunden die unsere Jugendwarte erbrachten. Das ist eine beeindruckende Leistung und spiegelt ein großes Interesse und Engagement an der Arbeit in der Feuerwehr wider.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Die Arbeit der Jugendfeuerwehr ist ein sehr wichtiger Bestandteil, um den Erhalt einer schlagkräftigen Feuerwehr auch in der Zukunft in unserer Gemeinde zu sichern.

Ohne das Engagement der Jugendwarte, aber auch der vielen hoch motivierten Mitglieder*innen der JFW, wäre das sicher nicht möglich.

Deshalb gilt es auch ein ganz besonderes Dankeschön an den Leiter der JFW Jürgen Heck, seinen Stellvertretern Pascal Schwanebeck, Jan Heilmann und Tobias Meder sowie dem gesamten Betreuersteam bestehend aus Stefanie Auer, Tobias Grashofer, Christian Rohn, Tobias Kraus sowie Boi Wagner zu richten.

Vielen Dank für eure hervorragende Arbeit in der JWF!

Nicht zu Letzt gilt es auch einen besonderen Dank an den Förderverein zu richten, der auch im vergangenen Jahr wieder in besonderer Weise zur Förderung der Jugendfeuerwehr mit finanziellen Mitteln beigetragen hat.

Herzlichen Dank hierfür!

Das war der Bericht zur JWF.

Ehrenabteilung

Zum Stichtag der Jahreshauptversammlung besteht die Ehrenabteilung aus 20 Mitgliedern, davon 12 Kameraden aus Roetgen und 8 Kameraden aus Rott.

Am 25. Januar 2025 fand die erste Mitgliederversammlung der Ehrenabteilung statt, an der 14 Mitglieder teilnahmen. In der Veranstaltung wurde die Terminplanung für das kommende Jahr besprochen.

Neben einem Frühjahrstreffen im April trafen sie sich zu einem gemeinsamen Grillfest im Sommer mit ihren Partnerinnen, wo sie bei leckerem Essen einige gemütliche Stunden verbrachten.

Mit 30 Teilnehmern wurde ein Tagesausflug nach Maastricht unternommen. Hier ist die Stadtrundführung und die Schifffahrt auf der Maas besonders hervorzuheben.

Beim Leistungsnachweis und bei Moonlight-Turnier des FC habt ihr unsere aktiven Kameraden*innen angefeuert.

Die FW-Monschau weihte in einer Feierstunde ihr neues LF-10 ein. Auch an dieser Feierlichkeit habt ihr teilgenommen.

Ein Besuch der benachbarten Hilfeleistungszone DG Eupen anlässlich ihres Tags der offenen Tür blieb nicht aus.

Besonders schön war, dass ihr die aktive Wehr im Rahmen einer groß angelegten Übung im Gewerbegebiet Roetgen besucht habt.

Mitglieder der Ehrenabteilung besuchten das Treffen der Ehrenabteilungen, welches im Zinkhütter Hof in Stolberg stattgefunden hat.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FW-Roetgen wurden Joachim Grefen und Peter Winhold im Rahmen der Jubilarfeier der LG-Rott geehrt.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Roetgen wurde Walter Breuer im Rahmen der Jubilarfeier des LZ-Roetgen geehrt.

Euch Dreien gebührt unser ganz besonderer Dank für ein halbes Jahrhundert bzw. 70 Jahre Dienst und Zugehörigkeit in unserer Feuerwehr. Das ist eine sehr lange Zeit. Vielen Dank auch nochmal an dieser Stelle für eure lange Treue zu unseren und euren Feuerwehr Roetgen.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2025 -



Auch bei den Jubilarfeiern der aktiven Kameraden aus Roetgen und Rott nahm ihr teil und gratuliertet zum 25. Dienstjubiläum den Kameraden Hans-Jürgen Birkigt, Christian Kühnel sowie Frank Peters und Frank Lenzen zu ihren 35. Dienstjubiläum.

Die LG Rott und der LZ-Roetgen wurden bei der Ausrichtung des Tags der offenen Tür von euch tatkräftig beim Aufbau und hinter der Theke unterstützt.
Weiterhin traf man sich zu Geburtstagsbesuchen und Krankenbesuchen bei Mitgliedern und Witwen von Mitgliedern der Ehrenabteilung.

Auch beim St. Martins Fest habt ihr die Wehr unterstützt.
Zum Jahresende ließen sie es sich zusammen mit ihren Partnerinnen auf ihrer Weihnachtsfeier bei einem leckeren Essen, Getränken und vielen schönen und geselligen Gesprächen im festlich geschmückten Aufenthaltsraum des Gerätehauses Roetgen gut gehen.

Zählt man nun alle Stunden die ihr 2025 für die oben aufgezählten Veranstaltungen aufgebracht habt zusammen, so sind hierfür **976 Stunden** angefallen.

Für die Organisation und Planung der Aktivitäten innerhalb der Ehrenabteilung gilt ein besonderer Dank der Leitung der Ehrenabteilung Gerd Rombach und Hartmut Eckhard.

Unser Dank gilt aber auch der gesamten Ehrenabteilung, die die aktiven Feuerwehrmitglieder immer wieder unterstützen.

Vielen Dank für euren steten Einsatz!

Brandschutzerziehung

Im vergangenen Jahr wurden eine Brandschutzerziehung in der Kita Dibber und der Kita Greppstraße durchgeführt.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür des LZ-Roetgen wurde ein Informationsstand betrieben, an dem sich Interessierte zum Thema Brandschutzerziehung und Brandverhütung informieren konnten.
Gut besucht wurden insbesondere Vorführungen mit dem Rauchhaus. Auch das Absetzen des Notrufs wurde Kindern spielerisch vermittelt.

Die Brandschutzerziehung stellt oft den ersten Kontakt zur Feuerwehr mit Kindern und Jugendlichen dar. Hier werden Kindern in Kindertagesstätten und Schulen wichtige Verhaltensregeln im Brandfall spielerisch vermittelt. So wird z.B. das richtige Absetzen eines Notrufes und das Verlassen des Gebäudes im Brandfall geübt. Die Kinder haben zudem die Möglichkeit sich über die Feuerwehr zu erkundigen.

Das Team der Brandschutzerziehung bestehend aus den Kameraden Jürgen und Stefan Heck, Alexander Koch, Lukas Melcher, Yannick Melms, Frank Peters sowie Stefan Lenzen vermitteln in ihrer Arbeit spielerisch, anschaulich und informativ Grundlagen und Wissenswertes rund um die Brandschutzerziehung.
Es muss auch hier erwähnt werden, dass Termine für die Brandschutzerziehung ausschließlich in der Woche, meist im Vormittag stattfinden und es an ein hohes Maß an Engagement des Teams liegt, den Terminen und Wünschen der Gruppen immer gerecht zu werden. Denn in der Regel finden diese in der Freizeit der Ausbilder statt.
Hierfür unseren herzlichen Dank an euch!

Roetgen, den 13.03.2025

GBI Stephan Schatz

GBI Frank Peters

GBI Frank Lenzen